

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 70 (1995)

**Heft:** 9

**Rubrik:** dies & das

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

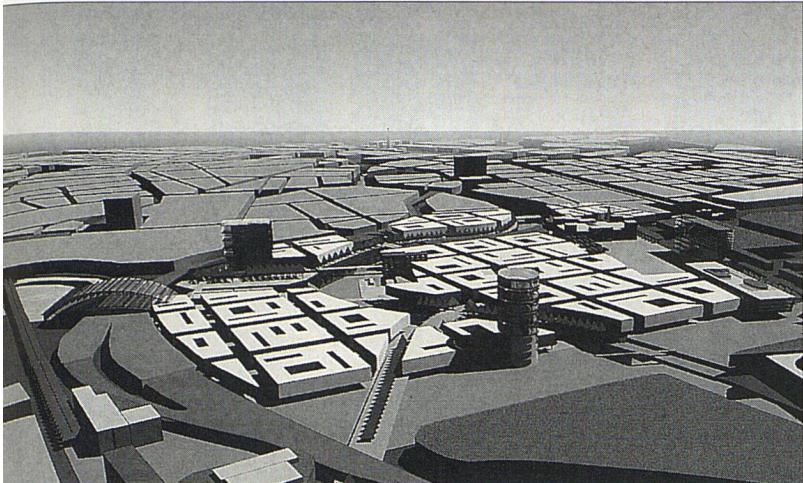
**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

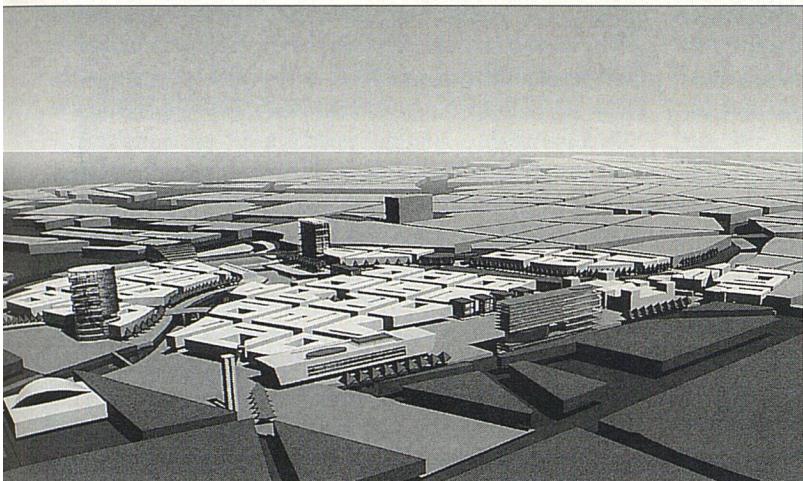
# d i e s

## & d

BUCH: JUNGE SCHWEIZER ARCHITEKT/INNEN



Perspektivische Darstellungen zu einer vorgeschlagenen Stadtentwicklung des Regierungsviertels in Berlin.



Die neue Schweizer Architektur ist seit einigen Jahren Gegenstand eines wachsenden Interesses weit über die Landesgrenzen hinaus. Tatsächlich sind zurzeit auf engstem geografischem Raum überdurchschnittlich viele Begabungen am Werk. Die vorliegende Publikation stellt junge, weniger bekannte Architekt/innen aus elf Kulturregionen der Schweiz in ihren wichtigsten Bauten und Projekten vor. Die Herausgeberin gibt einen Überblick über Talente und Entwicklungen, die kennzeichnend sind für die Mitte der neunziger Jahre. Entstanden ist eine reichhaltige Bild-/Textdokumentation, die einige Überraschungen bereithält.

## HEIZGRADTAGZAHLEN

Messstation	Jahres-total 93/94	Jahres-total 94/95
Samedan	6268	6005
Schaffhausen	3287	3220
Güttingen	3381	3298
St. Gallen	3918	3692
Tänikon	3632	3526
Kloten	3319	3340
Zürich	3476	3355
Wädenswil	3333	3317
Glarus	3474	3512
Chur-Ems	3257	3284
Davos	5737	5524
Basel	2987	2881
Bern	3490	3397
Wynau	3463	3308
Buchs-Suhr	3293	3190
Interlaken	3552	3444
Luzern	3052	3113
Altdorf	3109	3176

Messstation	April-Juni 1994	April-Juni 1995
Samedan	1215	1234
Schaffhausen	429	458
Güttingen	474	498
St. Gallen	668	694
Tänikon	570	586
Kloten	457	512
Zürich	537	547
Wädenswil	464	500
Glarus	510	547
Chur-Ems	445	501
Davos	1175	1241
Basel	383	373
Bern	535	530
Wynau	479	477
Buchs-Suhr	440	443
Interlaken	511	519
Luzern	415	423
Altdorf	449	456

**Glanzmann Edelverputze**

macht Fassaden neu: 3225020

Glanzmann

- Fassadenverputze
- Rissanierungen
- Fassadenisolierungen
- Deckenisolierungen
- Vorgehängte Fassaden
- Betonsanierungen
- Sand- und Wasserstrahlen

**Die Superkur**  
für alle Badewannen

**BAWA AG**

- 5 Jahre Vollgarantie
- Einsatzwannen aus Acryl
- Reparaturen
- Über 30 Farben
- Reparab-Vertretung seit 1963

BAWA AG, Artelweg 8, 4125 Riehen  
Tel. 061/641 10 90  
Fax 061/641 49 09

Burggraben 27, 9000 St.Gallen  
Tel. 071/23 23 96

Anwendung: Der Energieverbrauch eines bestimmten Zeitraumes wird durch die entsprechenden Heizgradtagzahlen geteilt. Weicht die ermittelte Zahl um mehr als 10 Prozent von derjenigen des Vorjahrs ab, ist nach den Gründen zu suchen. Die Heizgradtagzahl ist die monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage (ab 12 °C). Die Heizgradtagzahl kann als Hilfsmittel zur Kontrolle des Energieverbrauches in der Heizkostenabrechnung gebraucht werden. Im längerfristigen Vergleich dient sie auch zur Kontrolle der optimalen Funktion der Heizanlage.